

Riesenkegeln und Mut-Wippe beim TSV Goldberg - Die Kita - Olympiade 2018 !

Mittwoch nach Ostern- da war doch was? Richtig! Kita- Olympiade in Goldberg- und in diesem Jahr bereits zum 12. Mal. Aus allen Kindertagesstätten der Stadt Goldberg und Umgebung waren die kleinen Sportler und ihre Betreuer angereist. Wie schon in den Jahren zuvor begrüßten Sybille Egg und Karina Nast von der Abteilungsleitung Gymnastik des TSV Goldberg die Abordnungen aus dem „Zwergenland“ Techentin, dem „Sonnenland“ Dobbertin, der „Stiftung Rohlack“ Goldberg, dem „Koboldland“ Goldberg und von den Tagesmuttis aus Wendisch Waren. Schön, dass in diesem Jahr auch die Kita aus Mestlin wieder dabei sein konnte.

Bevor es an die einzelnen Stationen ging mussten erst einmal alle Muskeln bei einer gemeinsamen Erwärmung mit Musik gelockert werden. Karina Nast hatte sich als Übungsleiterin der Krümelsportgruppe wieder sechs altersgerechte Stationen überlegt, die von den Kindern nacheinander zu absolvieren waren. Dabei waren alle Körperteile der Kinder gefordert. Besonders beim Balancieren ist Körperspannung wichtig, um Gleichgewicht zu halten und Unebenheiten zu bewältigen. Hierzu wurden die „Bretter“ bei der ersten Station immer schmaler und am Ende begann die Bank auch noch zu wippen. Aber die Kids hatten den Dreh schnell raus und sausten munter zur nächsten Station. Da Ostern gerade erst vorbei war, kannten sie sich noch bestens aus mit dem hoppeln und hüpfen – mit Sack oder ohne, durch Reifen oder über Bänke und sogar mit Trampolin in die Luft. Mut und Geschicklichkeit halfen bei Nummer drei gegen Höhenangst, denn hier war der Stufenbarren zu erklimmen und darauf auch ein paar Schritte zu machen bevor es wieder abwärts ging. Falls es dem einen oder anderen doch einmal zu wackelig wurde, waren immer helfende und sichernde Hände dabei. Bei den großen Bällen, die nun folgten, mussten einige sich zweimal die Augen reiben. Gymnastikbälle sind den meisten bekannt, aber dass man mit ihnen kegeln kann, war noch nicht so verbreitet. Hier fungierten die Kinder selbst als menschliche Kegel und hatten Riesenspaß mit und zwischen den Bällen. Wer viel Armkraft hatte, dem fiel das Hangeln zur Sprossenwand hoch an der fünften Station etwas leichter, denn hier musste der Aufstieg mit Seilunterstützung erfolgen. Ein Slalomparcour gepaart mit Fußball und Schnelligkeit erwartete die Kids an der Fußballstation von Mario Werner.

In einer Pause konnten die Kinder ihre Akkus mit Obst und Getränken wieder aufladen, um weiter durchzustarten. Da alle – Kinder als auch Betreuer – eifrig und engagiert dabei waren, gab es am Ende eine Urkunde für die Bewältigung des kleinen Sportprogramms. Wieder ein toller Tag Dank des TSV Goldberg und vieler fleißiger Helfer beim Aufbauen, Abbauen, Transportieren und Betreuen.

Jana Egg-Fleischer







Fotos: Jana Egg-Fleischer